

Besonderer Fleiß belohnt – Auszeichnung für den größten Lernfortschritt im achten Schuljahr

Welche Schüler der Gemeinschaftsschule Achern konnten sich im 8. Schuljahr am meisten steigern? Wer hatte in diesem Schuljahr den größten Lernerfolg, weil er seine Ressourcen und Fähigkeiten voll ausschöpfte, weil er fleißig war und am Ball blieb? Das ist gar nicht mehr so leicht messbar, denn an der GMS gibt es keine Noten mehr; bzw. die Lehrkräfte machen Noten, diese aber auch auf verschiedenen Niveaus. Hat sich jetzt ein Schüler mehr verbessert, wenn er sich auf einem Niveau um eine Note verbessert hat oder hat sich ein Schüler verbessert, der die gleiche Note bekommt, jedoch auf dem nächst höheren Niveau? Laut Kultusministerium kann man Noten zwischen den Niveaus jedoch nicht umrechnen, obwohl das die Multilaterale-Versetzungsordnung verlangt.

So habe man erstmalig die Lehrkräfte gebeten, Schüler zu benennen, die sich in Noten, im Einsatz, Verhalten und im Engagement am meisten verbessert haben. Nach Meinung der beiden Lerngruppenleiterinnen Kristina Schäfer und Nadine Nagel waren das in der Lerngruppe 8a Niklas Lederer und Jannik Wiedemer und in der 8b Eyüp Sahin und Yonas Ikaló. Sie erhielten nun vom Kiwanis-Club Achern im Kreise ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler eine Urkunde und eine Eintrittskarte für den Europapark. Schulleiter Heinz Moll zeigte sich von der Aktion, die bereits seit einigen Jahren durchgeführt wird und dem damit verbundenen Ansporn in den Klassen begeistert, weil so auch schwächere Schüler die Chance haben, eine Auszeichnung zu erhalten. Ergänzt wird dieser materielle Anreiz durch die Nachhilfe in den Kernfächern, die ebenfalls durch den Club finanziert und für die Klassenstufe 7 bis 10 angeboten wird.

Präsident Thomas Beck, Charity-Präsident Jürgen Klemm, Schatzmeister Joachim Vogel und Uta Vogel als Repräsentanten des Kiwanis-Clubs lobten die Schüler für ihren Ehrgeiz und die damit verbundene Leistungsverbesserung im vergangenen Schuljahr und appellierten an alle anderen, es ihnen gleich zu tun und sich in neuen Schuljahr vor allen Dingen auf die Kernkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen zu konzentrieren, denn das wäre genau das, was zukünftige Arbeitgeber erwarten würden.



Die stolzen Preisträger Jannik Wiedemer, Niklas Lederer, Eyüp Sahin und Yonas Ikaló (von links)